

Räthsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift**

Band (Jahr): - **(1797)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

weißer Composition ; er hatte folgende Effekten bey sich : ein kleines Spiegel, eine kleine Scheere , eine kurze erdene Tabackspfeife mit kurzem hölzernen Röhrlein und geflochtenem Deckel , und zwey schlechte blau und weiß und ein roth gestricheltes Schnupftuch.

S o l o t h u r n. Joseph Schädler , Baadwirth zu Glue im Kanton Solothurn , empfiehlt sich dieses Jahr wiederum bey E. E. Publikum sowohl in Ansehung des Baades als auch der Abwartung , indem er alle und jede, weß Standes sie immer seyn mögen , nach aller Möglichkeit bewirthen wird.

In der Brunnerischen Apotheke ist zu haben , ächtes , frisch angekommenes Fachinger , Schwallbacher , und Selzerswasser , der Krug zu 12 Bz. Ganze Duzend der Krug zu 11 Bz.

Wer Lust und Lieb hat, einen schönen hellbraunen Rock samt Kamisol und Hosen zu kaufen , mit einem feinen Futtertuch und silbernem Knopf, der wird nach Wunsch bedient werden. Der Preis ist eine Louis dor.

Jemand verlor auf der Straße nach der Emmenbrücke ein Naptuch mit einem eingewickelten großen Schwamm, dem Finder ein Trinkgeld.

Auflösung des letzten Räthsels. Der Liebhaber.

Scharade

Nicht der Zähler vieler Ahnen —
 Rechtthun ist mein Erstes nur ; —
 Ist's und wenn auch Tammerlanen
 Wann auch Teufeln von Natur
 Es verdankete sein Leben —
 Rechtthun, welches ohne Heben
 Fest als wie mein Ganzes steht,
 [Wanns zum Felsen sich erhoben]
 Rechtthun, welches mehr zu lobet,
 [Wenn es auch in Lumpen geht]
 Mehr zu loben als mein Ganzes,
 Das man wegen seines Glanzes
 Und als Seltenheit nur hegt,
 Und am vierten Finger trägt.